

presse

AG Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Flüchtlingskindern eine Chance durch Bildung geben

Frank Schwabe, Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe:

Weltweit sind über die Hälfte aller Flüchtlinge Kinder, unter den Rohingya-Flüchtlingen aus Myanmar sind es sogar 60 Prozent. Am morgigen Weltkindertag rückt das Schicksal von Flüchtlingskindern in den Mittelpunkt. Sie haben nicht nur ihr Zuhause verloren. Die meisten werden auch ihrer Zukunft beraubt, indem sie keinen Zugang zu Bildung erhalten. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich im In- und Ausland für die Rechte und den Schutz von Kindern ein.

„240.000 der 400.000 Rohingya, die vor den brutalen Angriffen der birmesischen Armee ins benachbarte Bangladesch geflohen sind, sind Kinder. Bangladesch ist völlig überfordert – und täglich kommen weitere Flüchtlinge. Für sie geht es um schiere Überleben. Eine rasche Rückkehr in ihre niedergebrannten Dörfer ist unrealistisch, auch wenn dies die De facto-Regierungschefin Aung San Suu Kyi in ihrer heutigen Rede angeboten hat. Den nationalistischen islamophoben Militärs und buddhistischen Hass-Mönchen dürfte dies nicht gefallen haben.

Für Rohingya-Kinder sowie für viele andere Kinder in Entwicklungsländern und in den Flüchtlingslagern der Welt scheint Bildung der reinste Luxus. Bildung ist jedoch ein Grundrecht, das Kindern zusteht und das ihnen ermöglicht, ihrer prekären Lage zu entkommen. Nach UN-Angaben erhalten Flüchtlingskinder fünfmal häufiger keine Schulbildung als einheimische Kinder. Die Staatengemeinschaft muss die UN-Flüchtlingsorganisation UNHCR verstärkt unterstützen, damit es diesen Teil seines Mandats besser umsetzen kann. Umso fataler sind die massiven Kürzungen der US-Administration.

Über die UN-Kinderrechtskonvention und die Agenda 2030 sind die Staaten zur Förderung einer gleichberechtigten und hochwertigen Bildung verpflichtet. Auch

in Deutschland ist bei vielen Kindern die Lebens- und Bildungssituation prekär. Dies muss sich in der kommenden Legislaturperiode bessern. Außerdem sollen die Kinderrechte so rasch wie möglich im Grundgesetz verankert werden. Hierfür hat die SPD-Bundestagsfraktion seit Jahren gekämpft.“